

Mitteilung des Senats vom 22. Oktober 2019

Stand der Stellenbesetzung bei Lehrkräften zum Beginn des Schuljahres 2019/2020

Die Fraktion der FDP hat unter Drucksache 20/48 eine Kleine Anfrage zu obigem Thema an den Senat gerichtet.

Der Senat beantwortet die vorgenannte Kleine Anfrage wie folgt:

1. Wie viele der zum Schuljahresbeginn 2019/20 ausgeschiedenen Stellen in Bremen und Bremerhaven sind zum jetzigen Zeitpunkt besetzt? (Bitte nach Schulformen, Personen und VZLE aufschlüsseln.)

Aufgrund des hohen Fachkräftebedarfes erfolgen Stellenbesetzungen aktuell nur noch in Ausnahmefällen aufgrund von schulscharfen Ausschreibungen monatlich fortlaufend und ohne feste zahlenmäßige Begrenzung sowohl für Lehrkräfte an Grundschulen, an weiterführenden Schulen (Oberschulen, Gymnasien, Erwachsenenenschule) und an berufsbildenden Schulen als auch für Sonderpädagoginnen/Sonderpädagogen, sodass fortwährend wie nachfolgend aufgeführt eingestellt werden konnte:

Stadtgemeinde Bremen (Stand 23. September 2019)

	Pers	VZE
Grundschulen	85	79,1
Förderzentren	4	3,9
Gymnasien	17	15,3
Oberschulen	79	72,7
Erwachsenenschule	3	3,0
Gesamt A	188	174,0
Berufsbildende Schulen	43	39,0

Stadtgemeinde Bremerhaven (Stand 26. September 2019)

	Pers	VZE
Grundschulen	26	22,7
Gymnasium	2	1,7
Oberschulen	54	40,1
Gymnasiale Oberstufen	3	3
Abendschule	1	0,6
Gesamt A	86	78,1
Berufsbildende Schulen	13	10

2. Wie viele Lehrkräfte sind mit Ablauf des Schuljahres 2018/2019 (beziehungsweise zum 31. Juli 2019) in den Ruhestand eingetreten? (Bitte nach regulär, vorzeitig, Personen und VZLE und Schulform aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen

	Ruhestand insgesamt		Davon regulär, d.h. unter Ausschöpfung der Regelaltersgrenze	
	Pers	VZE	Pers	VZE
Grundschulen	42	30,6	7	5,0
Förderzentren	5	4,9	1	1,0
Gymnasien	14	11,5	5	4,5
Oberschulen	68	55,3	13	10,5
Erwachsenenschule	2	1,7	2	1,7
Gesamt A	131	104,0	28	22,7
Berufsbildende Schulen	26	21,0	7	5,7

Stadtgemeinde Bremerhaven

	Ruhestand insgesamt		Davon regulär, d.h. unter Ausschöpfung der Regelaltersgrenze	
	Pers	VZE	Pers	VZE
Grundschulen	6	4,4	1	1
Gymnasium	1	0,7	1	0,7
Oberschulen	10	8	7	5,2
Gymnasiale Oberstufen	0	0	0	0
Abendschule	1	0	0	0
Gesamt A	18	13,1	9	6,9
Berufsbildende Schulen	8	7	8	7

3. Wie viele Bewerber gab es insgesamt auf die zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung, Personen und VZLE, Bremen und Bremerhaven aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen

	Pers	VZE
Bewerbungseingänge Gesamt	1.066	Nicht auswertbar
Einstellungsinteressen *		
Grundschulen	180	
Sonderpädagogik	76	
Gymnasium/Oberschule	367	
Sonderpädagogik (schulscharf)	20	
Berufsbildende Schulen	175	
Seiteneinstieg B Oberschule/Gymnasien (schulscharf)	44	
Seiteneinstieg B berufliche Schulen (schulscharf)	45	
Vertretungspool	159	

*Mehrfachnennungen oder Nullnennungen möglich

Bewerbungen nach Lehrämtern:

	Pers	VZE
Kein Lehramt (Nichterfüller)	69	
Lehramt an Grundschulen	38	
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen	47	
Lehramt an Oberschulen/Gymnasien	212	
Lehramt berufsbildende Schulen	40	
Lehramt Inklusive Pädagogik	23	

Da die Bewerberinnen/Bewerber bei Abgabe der Bewerbung in der Regel nicht mitteilen, ob sie in Voll- oder Teilzeit eingestellt werden wollen, erfolgt keine Auswertung nach VZE bei Bewerbungen.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Da Einstellungen laufend erfolgen, wurden die Bewerbungseingänge seit dem 1. Januar 2019 ausgewertet. Diese stellen sich wie folgt dar:

Bewerbungen nach Schularten:

	Pers	VZE
Bewerbungseingänge Gesamt	223	Nicht auswertbar
Einstellungsinteressen*		
Grundschulen	61	
Oberschulen	89	
Gymnasiale Oberstufe	58	
Sonderpädagogik	47	
Berufsbildende Schulen	13	

*Mehrfachnennungen oder Nullnennungen möglich

Bewerbungen nach Lehrämtern:

	Pers	VZE
Bewerbungseingänge Gesamt	223	Nicht auswertbar
Lehrbefähigung		
Kein Lehramt (Nichterfüller)	133	
Lehramt 1 (1. Staatsexamen) erfüllt	90	
Davon	44	
Lehramt 2 (2. Staatsexamen) erfüllt		
Unterteilung Lehramt 2		
Lehramt an Grundschulen	2	
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen	14	
Lehramt an Gymnasien und Sekundarstufe II	18	
Lehramt berufsbildende Schulen	7	
Lehramt Inklusive Pädagogik	3	

4. Wie viele Bewerber haben im Land Bremen keine der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen bekommen? (Bitte nach Lehrbefähigung/Schulform sowie Landkreis des Wohnorts des Bewerbers aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen

Aufgrund fehlender formaler Voraussetzungen (kein Studium, keine Lehramtsqualifikation, Mehrfachbewerbungen und ähnliches) für die im Bewerberportal ausgeschriebenen Stellen, mussten für den Zeitraum Februar 2019 bis Juli 2019 insgesamt 221 Bewerberinnen/Bewerber eine Absage auf diese Stellen erteilt werden. Eine Aufschlüsselung nach Lehrbefähigung und Wohnort/Landkreis ist im Nachhinein nicht mehr möglich, da

die Bewerbungsunterlagen im Anschluss an die Bewerbung, durch die Bewerberinnen/Bewerber gelöscht werden. Aus Datenschutzgründen können diese Daten nicht weiter vorgehalten werden.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Da Einstellungen laufend erfolgen, wurden die Bewerbungsabsagen seitens des Schulamtes seit dem 1. Januar 2019 ausgewertet. Bewerberinnen/Bewerber, die eindeutig keine Lehrbefähigung erfüllen beziehungsweise perspektivisch erfüllen können, werden nicht in die Bewerberinnen-Datenbank/Bewerber-Datenbank aufgenommen und sind daher hier nicht umfasst.

Die Absagen an Bewerberinnen und Bewerber mit voller Lehramtsqualifikation erfolgten, wenn nach teilweise mehrfachen Vorstellungsgesprächen keine Eignung festgestellt werden konnte oder sie bereits aus dem Schuldienst anderer Schulträger ausgeschieden waren.

Absagen BRHV nach Schulform:

	Pers	VZE
Absagen des Schulamtes Gesamt	43	Nicht auswertbar
Einstellungsinteressen *		
Grundschulen	10	
Oberschulen	8	
Gymnasiale Oberstufe	7	
Sonderpädagogik	0	
Berufsbildende Schulen	9	

*Mehrfachnennungen und Nullnennungen möglich

Absagen BRHV nach Lehramt:

	Pers	VZE
Absagen des Schulamtes Gesamt	43	Nicht auswertbar
Lehrbefähigung		
Kein Lehramt (Nichterfüller)	37	
Nur Lehramt 1 (1. Staatsexamen) erfüllt	1	
Lehramt 2 (2. Staatsexamen) erfüllt	5	
Unterteilung Lehramt 2		
Lehramt an Grund-, Haupt und Realschulen	2	
Lehramt an Gymnasien und Sekundarstufe II	2	
Lehramt berufsbildende Schulen	1	

Absagen BRHV nach Wohnort:

	Pers	VZE
Absagen des Schulamtes Gesamt	43	Nicht auswertbar
PLZ-Gebiete		
21...	4	
22...	1	
26...	1	
27...	22	
28...	12	
40...	1	
49...	2	

5. Wie viele der zum Schuljahresbeginn 2019/2020 ausgeschriebenen Stellen wurden mit Quereinsteigern besetzt? (Bitte nach Schulformen, Art des Quereinstiegs, Personen und VZLE aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen

Zum 1. August 2019 wurden zehn Stellen für den berufsbegleitenden Seiteneinstieg B im Lehramt Oberschule/Gymnasium und sieben Stellen im Lehramt berufliche Schulen ausgeschrieben. Von diesen 17 Stellen konnten acht Stellen (fünf im Lehramt Oberschule/Gymnasium und drei im Lehramt berufliche Schulen) mit acht Personen, die die in der Ausschreibung geforderten Voraussetzungen erfüllen, in Vollzeit besetzt werden.

Stadtgemeinde Bremerhaven

	Pers	VZE
Grundschulen	11	8,4
Gymnasium	1	0,7
Oberschulen	27	15,7
Gymnasiale Oberstufen	0	0
Abendschule	1	0,6
Gesamt A		
Berufsbildende Schulen	3	1

26,4 Stellen wurden mit Quereinsteigenden besetzt, um die erforderlichen Fachbedarfe decken zu können.

6. Wie viele aktive Bewerbungen befinden sich zum 1. September 2019 im Bewerbungsportal für Lehrkräfte <https://www.lehrkraft.bildung.bremen.de/>? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung sowie Quereinstieg [Art des Quereinstiegs]/Berufsanfänger/Berufserfahrung aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen

Über das Portal www.lehrkraft.bildung.bremen.de sind Bewerbungen lediglich für die Stadtgemeinde Bremen möglich.

Es gab insgesamt 144 Bewerbungen.

- Lehramt Grundschule: 22 Bewerbungen
- Lehramt Sonderpädagogik: 10 Bewerbungen
- Lehramt Oberschule/Gymnasium: 67 Bewerbungen
- Lehramt berufliche Schulen: 27 Bewerbungen
- Vertretungspool: 18 Bewerbungen

	Pers	VZE
Offene Bewerbungen gesamt	144	Nicht auswertbar
Status: Erfüller 2. Staatsexamen		
Lehramt an Grundschulen	22	
Lehramt Gymnasien/Oberschulen	67	
Lehramt Sonderpädagogik	10	
Lehramt Berufliche Schulen	27	
Vertretungspool	18	

Eine Aufschlüsselung nach Quereinstieg und Berufserfahrung ist nicht möglich.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Die Antwort bezieht sich auf Bewerbungen im Portal „Onlinebewerberverfahren Bremerhaven“, deren Status noch nicht abgeschlossen ist.

	Pers	VZE
Offene Bewerbungen gesamt	63	Nicht auswertbar
Status: Erfüller 2. Staatsexamen		
Lehramt an Grundschulen	1	
Lehramt Sekundarstufe I	4	
Lehramt Gymnasien/Oberschulen	5	
Berufsbildende Schulen	1	
Inklusion	1	
Status: Nichterfüller – 1. Staatsexamen/Master of Education		
Für Grund-, Haupt- und Realschule	1	
Für Sekundarstufe I	1	
Für Gymnasien	1	
Fachlehramt Informatik	1	
Fachlehramt Pflegeberufe	1	
Status: Nichterfüller		
Magistra Artium	5	
Master of Arts	5	
Diplom (fachfremd)	17	
Diplom Sozialpädagogik	3	
Bachelor Lehramt	3	
Bachelor of Arts	5	
Bachelor of Science	2	
Ausländische Abschlüsse	3	

7. Wie viele komplette Bewerbungen wurden in den vergangenen sechs Monaten im Bewerbungsportal für Lehrkräfte <https://www.lehrkraft.bildung.bremen.de> neu eingestellt? (Bitte nach Schulformen/Lehrbefähigung sowie [Art des Quereinstiegs]/Berufsanfänger/Berufserfahrung aufschlüsseln.)

Stadtgemeinde Bremen:

Im Portal www.lehrkraft.bildung.bremen.de wurden in den vergangenen sechs Monaten in der Stadtgemeinde Bremen folgende Bewerbungen eingestellt:

- Lehramt Grundschule: 330 Bewerbungen,
- Lehramt Sonderpädagogik: 127 Bewerbungen,
- Lehramt Oberschule/Gymnasium: 712 Bewerbungen,
- Lehramt berufliche Schulen: 306 Bewerbungen,
- Lehramt Sonderpädagogik (schulscharf): 24 Bewerbungen,
- Seiteneinstieg B Lehramt Oberschule/Gymnasium (schulscharf): 70 Bewerbungen,
- Seiteneinstieg B Lehramt berufliche Schulen (schulscharf): 45 Bewerbungen,
- Vertretungspool: 262 Bewerbungen.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Bewerbungen in Bremerhaven erfolgen nicht schulscharf, sondern ausschließlich über ein zentrales Verfahren (<https://www.bremerhaven.de/de/leben-arbeiten/bildung-forschung/schule/mehr-paedagogisches-personal-fuer-bremerhaven.90158.html>). Für die Anzahl der eingegangenen Bewerbungen wird daher auf die Beantwortung der Frage 3 verwiesen. Die Ausschreibungen für Seiteneinstiegsprogramme des Landes erfolgen intern. Die Bewerberzahlen waren wie folgt:

- Seiteneinstieg B: 37 Bewerbungen,
- Seiteneinstieg U: 11 Bewerbungen.

8. Durch welche Instanz/Stelle erfolgt die (Vor-) Auswahl zum weiteren Bewerbungsprozess? Durch welche Instanz erfolgt die endgültige Auswahl der Lehrkraft?

Stadtgemeinde Bremen

Der Bereich der Unterrichtsversorgung bei der Senatorin für Kinder und Bildung sichtet die eingegangenen Bewerbungen nach Ende der Bewerbungsfrist und erstellt aufgrund von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine Übersicht der geeigneten Bewerberinnen und Bewerber. Diese Übersicht wird mit den Mitbestimmungsgremien geeint. Die Auswahl geschieht durch den Bereich der Unterrichtsversorgung unter Einbezug der Mitbestimmungsgremien. Wenn nur eine/ein geeignete/geeigneter Bewerberin/Bewerber für eine Stelle auf der Übersicht steht, erfolgt die Auswahl nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung ohne weiteres Auswahlgespräch.

Sollte jedoch mehr als eine/ein geeignete/geeigneter Bewerberin/Bewerber auf der Übersicht stehen, erfolgt ein Auswahlgespräch unter Einbeziehung der entsprechenden Schulleitung und der Mitbestimmungsgremien. Nach diesem Auswahlgespräch wird nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung eine Reihenfolge der Bewerberinnen und Bewerber erstellt und die endgültige Auswahl durchgeführt.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Die Personalsachbearbeiterinnen/Personalsachbearbeiter für Lehrkräfte im Schulamt sichten die eingegangenen Bewerbungen und erstellen aufgrund von Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung sowie der Schulart eine Übersicht der geeigneten Bewerberinnen/Bewerber. Diese Übersicht wird mit den Mitbestimmungsgremien geeint und zum Vorstellungsgespräch bei der Schulaufsicht eingeladen.

Nach dem Auswahlgespräch erfolgt die Abstimmung, ob eine Zu- oder Absage erteilt wird.

9. Wie viele amtierende Lehrkräfte arbeiten in Teilzeit, möchten gerne aufstocken und haben keine Aufstockung erhalten?

Stadtgemeinde Bremen

Bei allen Lehrkräften, die einen Antrag auf Aufstockung ihres Deputats gestellt haben, wurde dieser Antrag bewilligt.

Stadtgemeinde Bremerhaven

Bei allen Lehrkräften, die einen Antrag auf Aufstockung ihres Deputats gestellt haben, wurde dieser Antrag bewilligt.

10. Wie wird die Weiterqualifizierung der Quereinsteiger sichergestellt?

Mit einer Aufnahme in eine Seiteneinstiegsmaßnahme erfolgt die vollständige Qualifizierung für ein Lehramt. Diese Qualifizierung schließt mit der regulären Prüfung (Zweite Staatsprüfung oder Staatliche Prüfung) ab. Darüber hinaus besteht eine Fortbildungsverpflichtung für alle Lehrkräfte.

Quereinsteigende in Bremerhaven werden vorerst befristet eingestellt und nehmen an einer verpflichtenden Fortbildung im Lehrerfortbildungsinstitut zur Gestaltung der Berufseinstiegsphase teil. Der Übergang in ein Seiteneinstiegsprogramm wird schnellstmöglich angestrebt.

Landesweit bestehen drei Möglichkeiten, um über einen „Seiteneinstieg in die Ausbildung“ die Qualifizierung für ein Lehramt zu absolvieren. Diese drei Qualifizierungen schließen mit der Zweiten Staatsprüfung oder einer in Bremen als gleichwertig anerkannten staatlichen Prüfung ab. Aktuell wird neu gemeinsam mit dem Schulamt Bremerhaven beraten, ob weitere Detailausgestaltungen der vorhandenen landesweiten Seitenein-

stiege bis hin zu neuen Formen entwickelt werden können, um unter anderem mehr „Quereinsteigenden in den Schuldienst“ in Bremerhaven eine Qualifizierung zu einem Lehramt ermöglichen zu können.

11. Wie wird die Lehrqualität von Quereinsteigern sichergestellt und evaluiert?

Mit der Qualifizierung für ein Lehramt über den regulären Seiteneinstieg ist grundsätzlich die Lehrqualität sichergestellt. Diese wird in den Schulen durch die Schulleitungen, Fachkonferenzen und schulinternen Curricula begleitet. Schulen entwickeln schulinterne Mentoring-Konzepte um die erworbene Berufsqualifizierung des Seiteneinstiegs zu sichern und weiterzuentwickeln.

12. Welche proaktiven Maßnahmen gibt es seitens der Bildungsbehörde, neue Lehrkräfte als Quereinsteiger anzuwerben?

Die Senatorin für Kinder und Bildung bietet ein Bündel an Sondermaßnahmen zur Sicherstellung einer gleichmäßigen Unterrichtsversorgung in den beiden Stadtgemeinden sowie den einzelnen Regionen an.

- a) Die Senatorin für Kinder und Bildung (SKB) hat zum 1. August 2018 und zum 1. Februar 2019 jeweils 15 Stellen (zwölf für die Stadtgemeinde Bremen und drei für die Stadtgemeinde Bremerhaven) für den berufsbegleitenden Seiteneinstieg B als Landesmaßnahme ausgeschrieben. Hiermit konnte der fachspezifische Mangel an Schulstandorten mit besonders prekärer Versorgungslage erfolgreich reduziert werden. Ziel ist es, diese Maßnahme zu verstetigen, um weiterhin schul- und fachscharf auf besondere Versorgungssituationen reagieren zu können.
- b) Im Land Bremen gibt es drei Formen des Seiteneinstiegs in eine Qualifizierung zum Erwerb der Lehramtsqualifikation:
- Seiteneinstieg A (Ausbildung im Vorbereitungsdienst),
 - Seiteneinstieg B (Berufsbegleitende Ausbildung),
 - Seiteneinstieg U (Universitäre Begleitstudien plus berufsbegleitende Ausbildung).

Der Seiteneinstieg A wird zu jedem Einstellungstermin in den Vorbereitungsdienst, das heißt zwei Mal pro Jahr angeboten, sofern von der SKB ausbildungsbezogene Bedarfsfächer festgestellt werden, für die sich nicht genügend Personen in der Ausbildung befinden.

- Der Seiteneinstieg A (Dauer: 18 Monate) richtet sich somit an jene, die mit ihrem in der Regel wissenschaftlichen Hochschulabschluss das ausbildungsbezogene Bedarfsfach und im ausreichenden Umfang eine wissenschaftliche Ausbildung in einem zweiten Unterrichtsfach mitbringen.

Die Seiteneinstiege B und U werden angeboten, sofern von der SKB schulische Bedarfsfächer festgestellt werden, für die nicht im ausreichenden Umfang Fachpersonal an der Einzelschule vorhanden ist. Diese die Regelausbildung (Vorbereitungsdienst) ergänzenden Qualifizierungswege benötigen jeweils eine gesonderte Finanzierung durch SKB. Die Bedarfsfächer können ebenfalls die des Seiteneinstiegs A sein, jedoch auch andere Fächer, die durchaus häufig in der Regelausbildung vertreten sein können. Die Bewerbung erfolgt auf eine Stellenausschreibung.

- Der Seiteneinstieg B (Dauer: 24 Monate) richtet sich an jene, die unter anderem mit ihrem in der Regel wissenschaftlichen Hochschulabschluss das ausbildungsbezogene Bedarfsfach und mehr Berufserfahrung mitbringen und die im ausreichenden Umfang

eine wissenschaftliche Ausbildung in einem zweiten Unterrichtsfach mitbringen.

- Der Seiteneinstieg U (Dauer: 42 Monate) richtet sich an jene, die mit ihrem in der Regel wissenschaftlichen Hochschulabschluss nur das ausbildungsbezogene Bedarfsfach mitbringen. Er wird erstmals im WS 2019/2020 für die Qualifizierung für das Lehramt an Gymnasien/Oberschulen angeboten. Ab 2020/2021 beginnt der Seiteneinstieg U für die Qualifizierung für das Lehramt an Grundschulen.
- c) In der Stadtgemeinde Bremen wurden Personen, die bislang über die Stadtteilschule eingestellt waren und über keine Lehramtsqualifikation verfügen, in einem mit den Mitbestimmungsgremien abgestimmten Verfahren bei der Senatorin für Kinder und Bildung eingestellt. Dies führt auf der einen Seite dazu, dass sie weiter an ihren Schulen arbeiten können und dort keine weiteren Versorgungsengpässe entstehen. Auf der anderen Seite wird sichergestellt, dass sie im Rahmen der Seiteneinstiegsmaßnahmen B und U zum 2. Staatsexamen geführt und als vollständig ausgebildete Lehrkräfte unterrichten werden.
- d) Personen mit ausländischen Lehrberufsqualifikationen erlangen nach ihrem Antrag auf Bewertung ihres Abschlusses durch das Staatliche Prüfungsamt die Möglichkeit, bereits für den Zeitraum ihres daraus resultierenden Anpassungslehrgangs bei der Stadt Bremen beschäftigt zu werden.

Mit dieser Vielfalt an Möglichkeiten zum Einstieg in das Lehramt wirbt die Senatorin für Kinder und Bildung insbesondere auf ihrer Homepage, aber beispielsweise auch bei Anlässen wie der Jobmesse „HORIZON 2019“.

13. Inwieweit werden die Gründe erhoben, warum sich interessierte Quereinsteiger gegen die Arbeit in Schulen entscheiden, und welche Gründe werden dabei häufig genannt?

Bei den Absagen von Bewerberinnen/Bewerber handelt es sich zumeist um höchst individuelle Rückmeldungen, die bislang keine Rückschlüsse auf eine Anpassung des Seiteneinstiegs zulassen.